

„Felbertaler“ zum Jubiläum

Werkschulheim. Zum 60-Jahre-Jubiläum führt das Werkschulheim Felbertal eine eigene Währung ein. Schüler bauten dafür eine eigene Münzprägmaschine.

GEORG FINK

EBENAU. Angesichts der Eurokrise soll der „Felbertaler“ ein sicheres Zahlungsmittel sein. Zumindest dann, wenn das Werkschulheim Felbertal in Ebenau, sein 60-jähriges Bestehen feiert. Am 1. Juni ist es so weit. Dann sind alle Absolventen zu einem Fest voller Erinnerungen, aber auch mit Blick



Daniel Heinz, Dir. Winfried Kogelnik, Lukas Kendler, Katrin Frimbichler und Florian Grünbart (v. l.) vor der Prägemaschine.

auf das Neue, eingeladen. Zum Jubiläum haben vier Schüler und ihre Lehrer ein ehrgeiziges Vorhaben in die Tat umgesetzt. Sie entwarfen nicht nur eine eigene Münze für das Fest, son-

dern bauten auch gleich die Münzprägemaschine und den Prägestempel dazu.

„Dabei haben wir die beiden Lehrberufe Maschinenbau und Mechatronik miteinander verbunden“, ist Werkstättenleiter Herbert Bachler stolz.

Schüler Lukas Kendler entwarf die Münze mit dem Werkschulheim-Logo am Computer und übersetzte das Ergebnis in Maschinensprache, um den Prägestempel fräsen zu können. Katrin Frimbichler kümmerte sich um die pneumatischen Teile an der Maschine und passte den Stempel ein. Florian Grünbart und Daniel Heinz programmierten die Steuerung und sorgten für die Abstimmung der Bewegungsabläufe. Das alles schafften die Siebtklässler in nur eineinhalb Monaten und opferten dafür

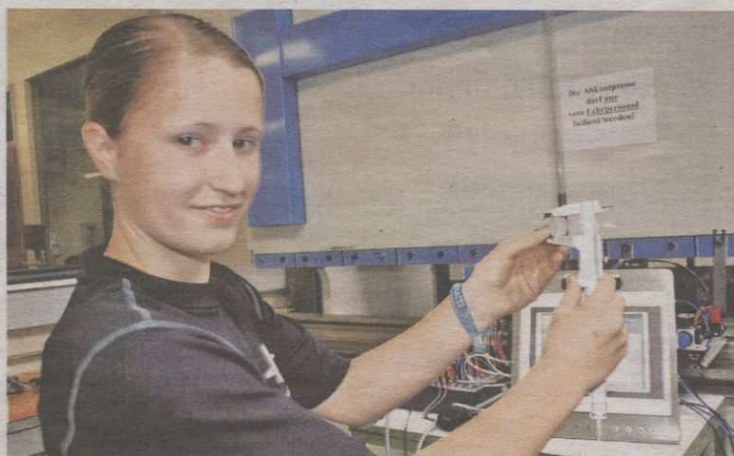


Der Felbertaler kann sich schon vor dem Verzinken sehen lassen.

auch ihre Freizeit. Bis zum Fest werden aus 15.000 Stahlrohlingen mit einer Presskraft von 50 Tonnen „Felbertaler“ geprägt und anschließend verzinkt.

Der „ganze“ Felbertaler (entspricht 1 Euro) erhält dabei eine Silberne, der „halbe“ Felbertaler (50 Cent) eine goldgelbe Färbung. Praktisch, die Münzen sind nicht nur Zahlungsmittel beim Fest, sondern können auch für die Einkaufswaage in den Geschäften benutzt werden. Entscheidend ist wohl aber der Erinnerungswert für die Absolventen des Werkschulheims.

Zum Jubiläumsfest am 1. Juni ersucht das Werkschulheim Felbertal die Absolventen um Anmeldung unter Tel. 06221/7281-1234 oder werkschulheim@plenos.at



Kontrolle: Katrin Frimbichler misst die fertige Münze nach. Bilder: SW/FINK